

Anna Drujan
Chukuka Unah

„Sex, Drugs and Biopolitics - Ansätze und Diskussionen um Preciados „Testo Junkie““

Was bedeutet es Pharmakon und Porno zusammen zu denken? Leben wir in einer pharmakopornographischen Ära? Was sind die sozio-politischen Bedingungen, die dieses Leben hervorbringen?

Diesen und anderen Fragen werden wir uns in unserem Autonomem Tutorium widmen. Dazu werden wir Paul B. Preciados „Testo Junkie“ lesen, aber auch Texte von Autor*innen wie Michel Foucault, Judith Butler, Jack Halberstam und Weiteren. Mit dem autobiographischen Protokoll seines Testosteronkonsums, das den Text durchzieht, versucht Preciado am eigenen Beispiel aufzuzeigen, wie Subjektivität, Körperlichkeit und Geschlechtlichkeit technologisch produziert und reguliert werden. Um nachzuvollziehen, inwiefern Preciado dabei Foucaults Konzept von Bio-Politik aufgreift, weiterdenkt oder präzisiert, werden wir zunächst einige grundlegende Texte Foucaults lesen. Mit Jack Halberstam werden wir dann versuchen zu verstehen, was damit gemeint ist, wenn davon gesprochen wird, dass Geschlecht eine Technologie ist. Zuletzt diskutieren wir den Vorschlag für Widerständigkeit gegen Geschlechterordnungen, den Preciado anhand seines Testosteronkonsums und seiner Tätigkeit als Drag King skizziert. Da wir Texte lesen, auf die Preciado sich bezieht, sind keine Vorkenntnisse über Foucault, Butler oder Preciado selbst notwendig. Das erste Treffen findet am 06.11.2020 um 14 Uhr c.t. über Zoom statt. Bitte meldet euch kurz bei anna.drujan@hotmail.de oder chukuka.unah@yandex.com, um den Zoom-Link zu erhalten, oder auch wenn ihr Fragen zum Tutorium habt. Wir sind schon gespannt auf interessante Diskussionen mit euch!